

Das Projekt *Gruß & Kuss* lädt ein zum ersten bürgerwissenschaftlichen *Stelldichein* in Darmstadt.

Darmstadt/Koblenz, 01. Juni 2022.

Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Projekt *Gruß & Kuss* lädt interessierte Bürger*innen am 9. Juli 2022 zu einem *Stelldichein* ins Darmstädter *See you Café* ein. In gemütlicher Atmosphäre können Interessierte selbst zu Liebesbriefforscher*innen werden.

Liebesbriefe verbinden seit jeher Menschen. Geschrieben werden und wurden sie in den unterschiedlichsten Lebenslagen. Im Rahmen des ersten bürgerwissenschaftlichen *Stelldicheins* am Samstag, den **9. Juli 2022 von 14.30 bis 18 Uhr**, stellt das Team des *Gruß & Kuss*-Projektes verschiedene archivierte Liebesbriefe vor. Bei Kaffee und Kuchen erhalten Interessierte die Möglichkeit, zu Forschungsthemen wie *Liebe in Krisen und Konflikten über alle Altersgruppen hinweg*, *Liebe auf Distanz in der Mitte des Lebens* und dem *Reiz der heimlichen Liebe* ins Gespräch zu kommen. Auch eigene Forschungsinteressen dürfen gern formuliert werden. Die Projektleiterinnen Prof. Dr. Andrea Rapp (TU Darmstadt) und Prof. Dr. Eva Lia Wyss (Universität Koblenz-Landau) stellen zudem das Forschungsprojekt *Gruß und Kuss – Briefe digital. Bürger*innen erhalten Liebesbriefe* näher vor.

Veranstaltungsort ist das *See you Café* im Darmstädter Stadtteil Bessungen (Hermannstraße 7, 64285 Darmstadt). Als ehemalige Poststelle hat es sich zur Aufgabe gemacht, zum (Liebes)briefeschreiben aufzurufen: Stift, Papier und Inspirationshilfen stehen jederzeit zur Verfügung. Geschriebene Briefe können auch versendet werden. Alle Teilnehmenden sind herzlich eingeladen, sich inspirieren zu lassen und selbst Liebesbriefe zu schreiben. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist für alle Interessierten geöffnet und kostenlos. Da die Teilnehmer*innenzahl jedoch begrenzt ist, wird um

Nadine Dietz, M.A.

Projektkoordination und
Kommunikation

TU Darmstadt
Institut für Sprach- und
Literaturwissenschaft
Residenzschloss
Marktplatz 15, Gebäude S3|13 219
64283 Darmstadt

Tel. +49 6151 16 57414

nadine.dietz@tu-darmstadt.de

Lena Dunkelmann

Projektkoordination und
Kommunikation

Universität Koblenz-Landau
Campus Koblenz
Institut für Germanistik
Universitätsstraße 1
Gebäude K204a
56072 Koblenz

Tel. +49 261 287 2028

dunkelmann@uni-koblenz.de

Pressemitteilung



Liebes
Brief
Archiv

Anmeldung bis zum 30. Juni 2022 per E-Mail an liebesbriefarchiv@uni-koblenz.de oder online unter www.liebesbriefarchiv.de/veranstaltungen gebeten.

Gruß & Kuss – Briefe digital. Bürger*innen erhalten Liebesbriefe

Gruß & Kuss ist ein für drei Jahre (April 2021 bis März 2024) vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördertes Citizen-Science-Projekt. Im Rahmen des innovativen Forschungsprojektes erschließen, digitalisieren und analysieren Wissenschaftler*innen und interessierte Bürger*innen private Liebesbriefe, die im Liebesbriefarchiv Koblenz-Darmstadt verwahrt werden. Liebesbotschaften und ihre mediale Vermittlung sollen als wertvolles kulturelles Gedächtnis (digital) bewahrt werden. Gleichzeitig möchte *Gruß & Kuss* das Verständnis für die eigene Sprache als kulturschaffendes Werkzeug vermitteln und die mitforschenden Bürger*innen in ihrer Selbstwahrnehmung als Träger*innen von Kultur bestärken. Bürgerforscher*innen werden durch verschiedene Partizipationsmöglichkeiten in den Forschungsprozess eingebunden und methodisch von Wissenschaftler*innen begleitet.

Das Projekt wird als Verbund zwischen der Technischen Universität Darmstadt (TU Da), der Universität Koblenz-Landau (UKL) sowie der Hochschule Darmstadt (h_da) und der Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt (ULB) durchgeführt.

Weitere Informationen unter: www.liebesbriefarchiv.de/projekt-gruss-kuss/

Liebesbriefarchiv Koblenz-Darmstadt (LBA)

Das Liebesbriefarchiv an der Universität Koblenz-Landau wurde 1997 von Prof. Dr. Eva Lia Wyss gegründet. Dem Liebesbriefarchiv werden seit mehreren Jahren Liebesbriefe und Korrespondenzen überlassen. Gesammelt werden Einzelbriefe oder ganze Korrespondenzen aus unterschiedlichen Zeitperioden. Das Liebesbriefarchiv archiviert Zeugnisse aller Arten von Paarbeziehungen – von Jugendliebesbriefen über Verlobungskorrespondenzen, Botschaften zwischen heimlich Liebenden, bis hin zu Streitbriefen.

Aktuell umfasst die sich stetig erweiternde Sammlung mehr als 22.000 Liebesbriefe, E-Mails und Kurznachrichten aus insgesamt 52 Ländern und vier Jahrhunderten. Physische Briefe werden in Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Darmstadt digitalisiert, erschlossen und zugänglich gemacht. Die Archivalien werden im Magazin der Universitätsbibliothek Koblenz-Landau (Campus Koblenz) langzeitarchiviert.

Weitere Informationen unter: www.liebesbriefarchiv.de/liebesbriefarchiv

Nadine Dietz, M.A.

Projektkoordination und
Kommunikation

TU Darmstadt
Institut für Sprach- und
Literaturwissenschaft
Residenzschloss
Marktplatz 15, Gebäude S3 | 13 219
64283 Darmstadt

Tel. +49 6151 16 57414

nadine.dietz@tu-darmstadt.de

Lena Dunkelmann

Projektkoordination und
Kommunikation

Universität Koblenz-Landau
Campus Koblenz
Institut für Germanistik
Universitätsstraße 1
Gebäude K204a
56072 Koblenz

Tel. +49 261 287 2028

dunkelmann@uni-koblenz.de